

Staats-Anzeiger und Herald.

Jahrgang 22.

Grand Island, Nebraska, Freitag, den 23. Mai 1902.

Nummer 38.

Aus dem Staate.

In Hastings soll eine Milizkompanie gebildet werden.

Zu Red Cloud wurde Frank Keating des Raubes schuldig befunden, begangen an John C. Rose von Rosemont im letzten Dezember und zu sieben Jahren Zuchthaus verurteilt.

Regen in Hülle und Fülle hatten wir diese Woche wieder in allen Theilen des Staates. Stellenweise gab's ziemlich viel, an anderen Plätzen weniger. Der Regenfall rangirte von 1 bis zu 7 Zoll.

Durch den vielen Regen in allen Theilen des Staates sind unsere diesjährigen Ernteaussichten die allerbesten. Stellenweise war es des Guten etwas zu viel, doch man murr't nicht. Jeder sagt: Lieber etwas zu viel als gar nichts!

Die Gegend bei North Platte erhielt letzte Woche ein so starkes Regen, daß Alles überschwemmt wurde, der Eisenbahndamm der Union Pacific stellenweise fortgerissen und anderer Schaden angerichtet wurde. In des Guten allzuviel taugt auch nichts.

Der Wirthschafter Simpkins stellt in Abrede, daß sein Departement in der nächsten Legislatur den Versuch machen wird, das Jagdgesetz in Bezug auf Quails abzuändern. Nach diesem Jahre können Quails während des Monats November geschossen werden.

Redakteur L. C. McGarn vom "Daily Globe" zu Joplin, Mo., ein alter Nebraskaer Zeitungsmann, war die letzte Woche einige Tage hier zu Besuch bei Mutter und Bruder. Er war seit etwa 8 Jahren nicht in Lincoln und meint, daß sich hier nicht sehr viel verändert hat in der Zeit.

Ein trauriger Todesfall ereignete sich zu Columbus, indem Frau Thomas Gorman starb, wodurch fünf Kinder zu Waisen werden. Der Vater, welcher Bremser an der Union Pacific war, versunglückte vor etwa 8 Monaten, indem er bei Central City von einem Zuge fiel und andern Tages starb.

Bei dem Vorhergeh gegen Geo. Gould zu David City wurde derselbe entlassen, da keine Beweise gegen ihn vorlagen. Geo. Gould von Wellwood war bekanntlich angeklagt, A. H. Gould behältlich gewesen zu sein bei dessen Fälschungen von Hypotheken und Noten in der Platte Valley Bank.

Die Ausgaben für Arbeiten in der Sommerschule der Nebraska Universität sind sehr gering. Die Totalausgabe für den Eintritt ist eine Einschreibgebühr von \$2.00. Es sind kleine Laboratoriengebühren für diejenigen welche Chemie und Botanik studiren. Gute Kost kann man haben für \$2.50 bis \$3.50 per Woche und passende Zimmer für \$4 bis \$8 per Monat. Die Sitzung beginnt am 19. Juni und endigt am 25. Juli.

Der junge Farmer August Hennings bei Plattsmouth fand dieser Tage aus, daß er sich selbst um ein schönes Erbtheil seines Pflegevaters gebracht habe, nämlich um ein Drittel von \$50,000. Er war nämlich vor einigen Jahren von drüben fortgegangen, um dem Militärdienst zu entgehen. Seines Pflegevaters Testament nun lautete dahin, daß Hennings, wenn er noch Deutschland wie, ein Drittel des Vermögens erben sollte; sei er jedoch in's Ausland gegangen, erhalte er nichts.

Bei Orleans ertranken letzte Woche drei Personen im Republican River innerhalb einer Woche. Es waren zwei Studenten des Orleans College, die zuerst eben über dem Mühlenbamm ertranken und einige Tage darauf verunglückte der 12 Jahre alte Clarence Arnett beim Fischen eben unterhalb des Mühlenbammes. Er stand auf einem Stein, glitt aus und fiel in's tiefe Wasser. Er er konnte nicht schwimmen und ertrank. Ein Bruder von ihm versuchte ihn zu retten, wäre jedoch fast selbst dabei ertrunken.

Die Sommerschule der Universität von Nebraska wird diesen Sommer diejenigen aller früheren Jahre abertreffen. Es werden Kurse offerirt in amerikanischer Geschichte, Botanik, Chemie, Deutsch, Französisch, Lateinisch, Englisch, Philosophie, Mathematik, englischer Literatur. Um den neuen Anforderungen nachzukommen. Die das Lehrfach stellt, bietet die Universität Spezialarbeit in Agrilkultur und Naturstudien. Ein besonderer und wissenschaftlicher Kursus in Geographie von C. S. Gordon von den Lincoln Stadtschulen wird ebenfalls geboten.

Wie es heißt, soll die Publikation der von J. Sterling Morton gegründeten Zeitung "The Conservative" eingestellt werden und sollen die Söhne beabsichtigen an deren Stelle eine andere Zeitung zu gründen.

North Platte war mehrere Tage lang während letzter Woche das reine Venedig und konnte man in vielen Straßen mit Booten fahren. Manche Familien, deren Häuser nicht auf genügend hohem Fundament stehen, mußten ausziehen. Die Besitzer von Fuhrwerken hatten guten Verdienst, da das Gehen auf den Straßen nicht anging. Die Ueberschwemmung wurde verursacht durch den starken Regen und Ueberlaufen der Bewässerungskanäle westlich von North Platte.

Wie es heißt, beabsichtigt P. C. Aler in Omaha, zwei Brückengebäude, den vierstöckigen Garfield Block an Howard Straße zwischen 15ter und 16ter und das fünfstöckige, als "Anner" das Aler Grand Hotel benutzte Gebäude an 16ter und Howard Straße, von diesen Plätzen fortzubringen und auf dem so gewonnenen Platz ein großartiges, 10stöckiges Hotel, das neue "Aler Grand", zu errichten. Das Projekt scheint ziemlich sicher zu sein, jedoch wann die Arbeiten beginnen sollen, bleibt abzuwarten und hängt zum Theil von den jetzigen Inhabern der Gebäude ab und was für Arrangements mit denselben getroffen werden können. Dann soll also Omaha auch so'n kleinen "Wolkenkrieger" erhalten.

Zu Laurel ereignete sich letzte Woche ein schreckliches Brandunglück, bei dem John Jakobson, dessen Frau und 18 Monate altes Töchterchen umkamen. Jakobson hatte eine Mühle dort und brach daselbst zwischen 2 und 3 Uhr Morgens Feuer aus. Die Jakobson Familie wohnte über der Mühle; als der Feueralarm gegeben wurde, erwachte Jakobson und hatte er keine Ahnung, daß sein eigenes Gebäude brenne. Er begab sich hinaus um zu sehen wo das Feuer sei und fand zu seinem Schrecken, daß die Mühle brannte. Er eilte wieder zurück, um Frau und Kinder zu retten und kam nicht wieder zum Vorschein. Sein Arbeiter Stevens rettete das 5 Jahre alte Kind, während die Eltern mit dem jüngeren Kinde den Tod in den Flammen fanden.

Eine schreckliche Collision ereignete sich am Samstag Morgen auf der V. & W. Eisenbahn einige Meilen östlich von Hyannis zwischen dem nach dem Osten fahrenden Passagierzug No. 42 und dem westlich gehenden Extra-Viehzug No. 327. Beide Züge waren in voller Fahrt. Der Viehzug hatte zwei Lokomotiven, der Postwagen, Erpreßwagen und Rauchwagen, sowie von dem Frachtzug mehrere Viehwagen. Alles lag in einem großen Trümmerhaufen übereinander. Wunderbar ist es, daß nicht mehr Menschen umkamen. Getödtet wurden: William Ray von Tecumseh, Myron Tuttle von Whitman, W. D. Pitts von Eldorado, Mo., J. M. Cor von Springfield, Mo. und der Heizer Lee Leinhart. Eine Anzahl anderer Personen wurden verletzt. Die Collision wurde verursacht dadurch, daß die Anweisung für den Passagierzug, in Hyannis auf den Frachtzug zu warten, nicht befolgt oder falsch verstanden wurden.

Wm. Hoagland, der neue Wasser-, Licht- und Sewer-Commissär von Hastings, liegt auf den Tod darnieder infolge Verletzungen die er bei einer Keilerei davontrug. Es wird berichtet, daß der Reisende J. C. Burke von der Westinghouse Electric Supply Co. am Freitag in der Stadt war im Interesse seiner Gesellschaft und Abends mit dieser mit Hoagland und zwei anderen Hastings Leuten in der Stadt umher um sich zu amüsiren. Sie trafen dabei an einem Platz mit zwei berühmten Individuen, S. Hanson und Lawrence Penberov zusammen, deren Gesellschaft ihnen jedoch nicht gefiel und gingen sie fort. Später trafen sie jedoch wieder zusammen und sofort ging der Spektakel los. Hoagland wurde inzwischen von seinen Freunden (?) verlassen und hatte allein mit den Kerlen zu thun. Bei der Keilerei ergriff Jemand einen zerbrochenen Spudknaps und warf ihn Hoagland an den Kopf, wodurch dieser sofort zu Boden stürzte, da der Schädel gebrochen war. Der Schwerverletzte wurde in ärztliche Behandlung gebracht, doch ist wenig Hoffnung vorhanden, ihn durchzubringen. Ransom und Penberov bis zum Samstag im Polizeigefängnis um je \$25 und Kosten gestraft wegen Betrunketheit, die sie bejahten, dann aber arretirte Sheriff Hill sie sofort wieder unter Anklage der schweren Körperverletzung. Sollte Hoagland sterben, so dürfte es schlecht um sie stehen.

Nach östlicher Sitzung gaben die Geschworenen in dem Prozeß gegen Joe Boucher zu Springview ein Verdict ab für Todtschlag und Richter Westover verurtheilte den Angeklagten zu 8 Jahren Zuchthaus. Der daselbst wegen Erlangung von Geld unter falschen Vorspiegelungen angeklagte William Wade bekannte sich schuldig und erhielt ein Jahr.

Die Farmer der Eisenbahngesellschaften in Omaha und Fremont haben in letzter Woche in ihrem Streit mehrere Siege gewonnen. Zuerst gab die Vieherei zu Fremont bekannt, daß sie die Forderung der Farmer bewillige, nämlich den jetzt berten Lohn von 32 1/2 Cents pro Stunde zu bezahlen. Die Industrial Iron Works zu Omaha waren die Nächsten und gaben Freitag Abend bekannt, daß sie sich einverstanden erklärten und Montag traten alle ihre alten Arbeiter wieder an.

Die Steuer-Ausgleichsbehörde von Omaha erhöhte die Einschätzung der Gasgesellschaft von \$400,000 auf \$775,000 und die der Wasser-Gesellschaft von \$375,000 auf \$850,000 doch ist man allgemein der Ansicht, daß die Einschätzung der Gasgesellschaft noch immer nicht hoch genug ist. Das Assessment der Omaha Street Railway wurde von \$550,000 auf \$1,300,000 erhöht. Die Totalerhöhung für die Omaha Corporationen, fünf an der Zahl, beträgt \$1,523,190.

Der Farmer Herman Schulz bei Deshler erlitt letzte Woche einen schrecklichen Tod. Er war Abends beim Füttern der Pferde, als ihm eins der Thiere einen solchen Schlag versetzte, daß er unter ein anderes geschleudert wurde. Dieses wurde erschreckt und trampelte so auf ihm herum, daß ihm sämtliche Rippen der linken Seite gebrochen und innerliche Verletzungen zugefügt wurden. Er blieb trahdem die ganze Zeit bei Besinnung und ging mit Hülfe von Frau und Tochter, die auf sein Rufen herbeieilten, vom Stalle nach dem Hause, doch starb er vier Stunden nachher. Schulz war etwa 50 Jahre alt und ein wohl situirter Farmer.

Prinzipal Waterhouse von der Omaha Hochschule hat unserer Ansicht nach sich ziemlich viel herausgenommen, als er eine Anzahl Schüler, dreizehn, aus der Schule wies weil sie bei dem heißen Wetter für gut befunden hatten, "Shirtwaiss" anzuziehen statt der Uniformröcke. Unserer Ansicht nach kann es kein Gesetz geben, welches Schülern vorschreibt was für Kleidung sie tragen sollen und in heißen Sommertagen im warmen Uniformrock zu schwitzen, wenn man es gemüthlicher in leichter Kleidung haben kann, ist Unförm. In dem Hr. Waterhouse jedoch die Schüler aus der Schule wies, hat er seine Autorität bedeutend überschritten.

Lincoln und Umgegend.

Hr. Henry Klempner von Hampton war Mittwoch in Geschäften in Lincoln.

Die nächste Convention der Photogramm des Staates wird in Lincoln stattfinden.

Die formelle Eröffnung des neuen Carnegie Bibliothekgebäudes findet statt am Dienstag den 27. Mai.

Unsere Schulbehörde hat das Comité an Gebäude und Plätze ermächtigt, \$500 auszugeben für Verschönerung der Plätze.

Am 4. Juni wird sich Fr. Emilie, Tochter des Gouverneurs Savage, mit Fr. Adrian R. Harvey von Omaha verheirathen.

Die Scheidung von ihrem Gatten Rufus Pierce erhielt letzte Woche Frau Emma Pierce bewilligt. Das Paar war in 1866 zu Yates City, Ill., verheirathet.

Hr. Henry Hauschild, der eine etwa einwöchentliche Reise nach Deutschland machte, ist wieder zurückgekehrt und zwar brachte er seinen Vater mit hierher, der hierbleiben wird.

Druckarbeiten jeder Art in deutscher oder englischer Sprache, auf das Beste ausgeführt in der Accidenz-Druckerei des "Staats-Anzeiger und Herald." Unsere Preise sind die niedrigsten.

Einbruchdiebstähle sind jetzt hier sehr häufig. Letzten Freitag Nachmittags, während der Abwesenheit der Familie, wurde auch in das Haus von W. F. Leinburger an 2400 Vine Straße eingebrochen und erbeuteten die Diebe \$20 in Geld, zwei goldene Uhren, mehrere goldene Ringe, ein Freimaurer-Abzeichen und andere Sachen.

Also am Dienstag wurde im Senat die Bill passirt, welche eine Bewilligung von \$300,000 aussetzt für einen Anbau an die hiesige Postoffice und herrscht hier allgemeine Freude darüber.

Am. F. Lang erhielt letzte Woche die Scheidung von seiner Frau Emma Lang zugesprochen. Er gab an, daß seine Frau ihn nach einjähriger Ehe verlassen habe und nicht wieder zurückkehren wollte.

Die D. E. Thompson Fontäne, die 11ter und J Straße errichtet werden soll, wird jedenfalls bis zum Herbst fertiggestellt sein. Es nimmt ziemlich Zeit in Anspruch, den nötigen Marmor zu erhalten.

Die Klage von Fr. Annie Krejce gegen Louis Jiska wegen Bruch des Eheversprechens ist zurückgezogen. Wiedel Jiska der Klägerin für diese Schlichtung der Angelegenheit bleichen mußte, verrät er nicht.

Die des Diebstahls einer Plinte von Charles Barrett angeklagten jungen Leute Frank Woods und Charles Bewersmann bekannten sich schuldig, das Geschworene geschloßen und verurteilt zu haben und erhielt jeder 25 Tage Countygefängnis.

Die städtische Bibliothek wird heute Abend geschlossen und wieder geöffnet werden nächsten Mittwoch, am Tage nach der formellen Eröffnung des neuen Bibliothekgebäudes, die am Dienstag den 27sten stattfinden. Inzwischen werden die Bücher transportirt.

Der des Angriffs auf John Ernst angeklagte J. H. Thiedemann von Hidsman bekannte sich am Freitag im Districtgericht schuldig und verurtheilte ihn Richter Holmes zur Zahlung von \$1 und Kosten. Der Fall war appellirt von Richter Greene, der eine höhere Strafe auferlegt hatte.

Es heißt daß die Union Pacific beabsichtigt, eine Bahn von Central City nach Stromsburg zu bauen, was ihr sozusagen zwei Linien von Grand Island nach Omaha geben würde und einen näheren Weg vom Westen nach Lincoln. Bis jetzt kann man über die Union Pacific nur über Valley nach Lincoln gelangen, was natürlich ein ungeheurer Umweg ist.

Mit ziemlicher Bestimmtheit verlautet, daß unser hiesiges "Bäckinghaus" in Bälde wieder in Betrieb gesetzt werden soll, doch werden jedenfalls noch einige Monate darüber hingehen. Es wäre zu wünschen, daß das Etablissement wieder in Gang kommt, da dasselbe einer beträchtlichen Anzahl Arbeiter Verdienst geben und überhaupt etwas mehr Geschäft hierherbringen würde.

Unsere Polizei wurde von den Behörden zu Fort Meade, S. D. ausgesendet, um sich um 21. April hier für die Armee anwerben ließ und J. B. Avery von Lincoln als nächsten Freund und Verwandten angab. Als seine eigene Heimath ist Leon, Ia., angegeben. Avery stand bei Company M des 13. Cavallerieregiments und desertirte 13 Tage nach seinem Eintritt in's Heer, am 4. Mai.

Herman Schmidt von Havelock war vorgestern in der Stadt, um sich bei der Polizei nach seinen Hühnerdieben zu erkundigen, doch ward ihm die wenig tröstliche Auskunft, dieselben "über Land" seien. Schmidt ist natürlich nicht sehr von der Sache erbaut, nachdem ihm Derjenige, welcher mit den Hühnern die Spur der Diebe verfolgte, gesagt, er habe den Dieb sicher, worauf Schmidt \$10 für Gebrauch der Hunde bezahlte, aber bis dato noch nichts von dem Dieb gesehen hat.

Verschiedene Jungens erlaubten sich in letzter Zeit, Unförm zu treiben mit den Briefkästen und namentlich alles mögliche Zeug in dieselben hineinzustechen. Briefträger Barnke hatte namentlich viel Ärger deswegen. Vor einigen Tagen jedoch ward es ihm zuviel, als er in einem seiner Kästen eine lebende Schlange vorfand. Er legte sich auf's Spioniren und fand den Thäter, Henry Ernst, welcher nach der Polizeistation gebracht wurde. Nach gehöriger Standrede wurde er von Deputy Postmeister Williams und der Polizei entlassen, doch ist Allen hiermit die Warnung gegeben, in Zukunft die Briefkästen in Ruhe zu lassen. Jeder der diese Warnung nicht beherzigt, wird exemplarisch abgestraft werden.

Wir haben die Waaren, wir machen die Preise.

MARTIN'S

Riesiger

Reductions-Verkauf

Waschkleiderstoffen.

Es ist gang und gäbe bis Mitte Sommer zu warten ehe die Preise an Waschstoffen beschnitten werden. Wir bilden in diesem Fall die Ausnahme und wir offeriren für drei Tage ein großes und wünschenswerthes Assortiment von Mustern in Waschstoffen zu großartig reduzirten Preisen. Da dies jetzt der Anfang der Saison für diese Klasse Waaren ist, sollten Sie nicht verfehlen die Preise zu Ihrem Vortheil auszunutzen.

Anita Corbed Batiste, in Satin Striped Effekten, alle Farben und viele neue Dessins in Mustern, der Stoff dieser Waaren ist so fein wie ein perlisches Lawns, mit Gruppen von zarten Cords und Satin Stripes, regulärer 18c Werth, Reduktionspreis 10c

Egyptian Tissues, überall in der Welt für 25c die Yard verkauft, in allen den neuen Streifen, Farben: blau, grün, rosa, leinene Effekte schwarze und gelbe Stripes, eins der dauerhaftesten Gewebe im Markt für Waists, Reduktionspreis, pro Yard 20c

Arnold's bestes Silk Muslin, Standardbreite (30 Zoll), solide Farben, schwarz, weiß, old rose, lila, purpur, leinfarben, blau, rosa, alle Farben und alle Schattierungen von Farben, überall verkauft zu 50c die Yard, unser Preis, pro Yard 39c

Das allerbeste was wir in Waschstoffe, Departement haben, alle die schönsten Muster in Qualität sowohl wie Dessin, Silk Chain Stripes, Silk Honetan Stripes in Schwarz und weiß, Silk Veno, Silk Pineapple, Saint Gaal, Silk Tissue, Silk Poppel, Serpentine Effekte in Silk Mull, blau und rosa, in der That Alles und Jedes im Lager das bis zu 65c pro Yard verkauft wurde, gelangt am Montag, Dienstag und Mittwoch zum Verkauf zu dem gleichmäßigen Preis von 45c

Dies ist eine Gelegenheit die nicht verpaßt werden sollte, um wünschenswerthe Waschstoffe zu so riefig reduzirten Preisen so früh in der Saison schon zu erhalten.

Bersucht unser Postbestellungs-Departement.

P. MARTIN & BRO. DRY GOODS CO.

Grand Island, Nebraska.

Aleinige Agenten für die "New Era" Hemden, die besten die gemacht werden. Briefbestellungen werden auf das Beste ausgeführt.

CRETE MILLS...

Leistungsfähigkeit 500 Barrels pro Tag. Crete, Nebraska.

Unsere Haupts, Brands: Victor, Coronet, Champion, Sterling. Spezialitäten: Roggenmehl, Graufirtes Cornmehl, Feines Gramam, Finest of the Wheat. Besondere Facilitäten für schnellste Verwendung aller Sorten Futtermstoffe. Zufriedenheit stets garantirt.

SCHLITZ SALOON.

THEO. SOTHMANN, Eigentümer.

Bank of Commerce Gebäude, Ost 3te Straße, Grand Island.

Ein volles Lager der feinsten Whiskies und Liqueure, Weine und Cigarren stets an Hand.

Das weltberühmte Schlitz Milwaukee Bier an Zapf.

Um geneigte Kundenschaft wird gebeten und freundliche Bedienung zugesichert. Alltäglich guten Freilung.

Markt-Bericht. Grand Island.

Table with market prices for various goods like wheat, corn, and flour. Columns include item names and prices per bushel or unit.

Advertisement for Clements' Staats-Anzeiger und Herald, Sonntagsblatt und Ader- u. Gartenbau-Zeitung, 129 Südliche 11. Straße.